

**Aufgestiegen**  
Wenn Sängerin  
Nelli Matula  
loslegt, flippen  
die Finnen aus.

Seite 18



**Abgestürzt**

1920 zerschellten zwei finnische  
Flugzeuge in der Schweiz.

Seite 28



## Bewunderung und Dankbarkeit von höchster Ebene

Die SVFF feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Selbst der finnische Präsident Sauli Niinistö und der Schweizer Bundespräsident Guy Parmelin gratulieren.

Seiten 6/7

# finnart.ch

Original finnische Produkte

Wohnen, Haushalt, Sauna & Bad, Kunsthandwerk, Mode



Arja Bolliger, Neustadtgasse 29, 8400 Winterthur  
052 213 62 62, finnart@finnart.ch  
Offen: Di-Fr 11-18.00, Sa 10-16  
Web Shop: www.finnart.ch



Shop in Shop: Sole Runner Barfußschuhe  
Web Shop: www.sole-runner-shop.ch



## FinnComm Nierula

Jaana Nierula +41 (0)79 631 47 36  
jnierula@bluewin.ch

Übersetzungen und Dolmetschen  
Finnisch - Deutsch - Finnisch

Gerichts- und Behördendolmetschen  
Privatunterricht Finnisch  
Korrekturlesen  
Konversation und Kommunikation

## INHALT

# 75 Jahre SVFF

### 4 Der Gründer

Ohne Gubert von Salis gäbe es die SVFF nicht. Er hatte das Leid der Finnen aus nächster Nähe erlebt.

### 6 Sauli Niinistö

Der finnische Staatspräsident dankt der SVFF für ihre langjährige Arbeit.



Sauli Niinistö schreibt exklusiv im Finland Magazin.

### 7 Guy Parmelin

Der Schweizer Bundespräsident bezeichnet die SVFF als wichtiges Bindeglied.



Guy Parmelin betont die Wichtigkeit von Heimatgefühlen.

### 8 Finnland 1946

Im Jahr, in dem die SVFF gegründet wurde, keimte in Finnland neue Hoffnung auf ein besseres Leben auf.



Bild «Herakles», 1946, Suomi-Filmi

Kaffee-Ladungen waren das Zeichen der Rückkehr zum Alltag.

### 12 Die SVFF-Familie

Für die Gruppe-Léman-Präsidentin Talvi Koivula ist die SVFF wie eine zweite Familie.

### 14 Blick zurück

Ehrenpräsidentin Outi Zumbühl hat miterlebt, wie sich die Vereinigung verändert hat.

### 16 Blick voraus

Wo steht die SVFF in 25 Jahren? Präsidentin Tarja Perämäki wagt einen Ausblick.

### FINNLAND-FAN?

Macht mit, wir suchen weitere Mitglieder!

Wir organisieren finnische Kulturveranstaltungen und treffen uns regelmässig zum geselligen Beisammensein.

Im Mitgliederbeitrag ist auch das Finland Magazin enthalten.

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER FREUNDE FINNLANDS SVFF

svff.ch / info@svff.ch

Herzlich willkommen  
tervetuloa



Exakt,  
speditiv  
und  
schön.

V  
E  
T  
T  
E  
R  
P  
A  
C  
K  
T

# VETTER

Schnell,  
professionell  
und  
umwelt-  
freundlich.

D  
R  
U  
C  
K  
T

Brillante  
Einfälle  
fürs  
Auffallen.

V  
E  
R  
E  
D  
E  
T



vetter-druck.ch

T 033 226 77 77

Bild Wikipedia



**Nelli Matula** bringt ganze Hallen zum Kochen.

**18 Kultur**  
Nelli Matula ist eine junge, erfolgreiche Sängerin. Auf Englisch zu singen, kommt für sie nicht in Frage.

**20 Handelskammer**  
Jährlich exportiert Finnland mehrere Tonnen Gold. Ein grosser Teil davon ist für die Schweiz bestimmt.

**23 Immobilien**  
Corona vermiest uns das weltweite Reisen. Es wäre eine Gelegenheit, jetzt ein Mökki zu kaufen.

**26 Botschaft**  
Nach vielen Jahren kommt es auf dem Honorarkonsulat in Zürich zu einem Wechsel.

**28 Militärgeschichte**  
Vor über 100 Jahren stürzten in der Schweiz gleich zwei neue finnische Militärflugzeuge ab.

**32 Bücher**  
Neuerscheinungen auf Deutsch.

**34 Bücher**  
Nach «Die spinnen die Finnen» kommt nun «Finnisch verheiratet».  
**Einige Wrackteile** der am Tödi verunglückten Maschine wurden erst 1958 gefunden.



Bild Finnish Air Force Museum

**35 Gesellschaft**  
Entführt, gefoltert, versklavt: Finninnen in der Schweiz helfen den Ärmsten.

**38 SYS**  
Vor 50 Jahren führte die Schweiz auf nationaler Ebene das Frauenstimmrecht ein.

**39 Adressen.**

**40 Liebesgrüsse** aus Finnland.

## IMPRESSUM

**Herausgeberin** Schweizerische Vereinigung der Freunde Finnlands SVFF, Association Suisse des amis de la Finlande ASAF, Sveitsin Ystävät Suomessa SYS;  
**Redaktion Schweiz** Guido Felder, Chefredaktor, +41 79 209 81 40, E-Mail: magazin@svff.ch; **Redaktion Finnland** SYS Sveitsin Ystävät Suomessa, Jyrki Saulo, Vuorimiehenpuistikko 4 D 32, 00140 Helsinki +358 40 67 88088, E-Mail: sys@sveitsi.fi; **Abos / Inserate** Roman Vogt-Harjanne, Ahornstrasse 24, CH-4142 Münchenstein +41 79 393 50 82, E-Mail: roman.r.vogt@gmail.com;  
**Gestaltung** Ueli Signer, E-Mail: ueli.signer@latessina.ch; **Titelbilder** zvg;  
**Druck** Vetter Druck AG, Postfach, CH-3602 Thun +41 33 226 77 77, www.vetter-druck.ch, E-Mail: info@vetter-druck.ch

Das **FINNLAND MAGAZIN** erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflage von ca. 3'500 Exemplaren. Das Jahres-Abonnement kostet CHF 20.– in der Schweiz, im Ausland zzgl. Versand ins Ausland. Mitglieder der SVFF, ASAF und SYS erhalten das Magazin kostenlos.

## EDITORIAL

# Eine Bereicherung

Liebe Leserin, lieber Leser

20. Dezember 1946, 20 Uhr. Eine kleine Gruppe trifft sich im ersten Stock des Hotels St. Peter in Zürich mit dem Ziel, das Leid der Finninnen und Finnen, das diese im Weltkrieg erlitten hatten, wenigstens etwas zu lindern. Es ist die Geburtsstunde der Schweizerischen Vereinigung der Freunde Finnlands (SVFF), die in den folgenden Jahren auf bis gegen 5000 Mitglieder angewachsen sollte.



**Guido Felder**  
Chefredaktor

Das 75-Jahr-Jubiläum der Vereinigung ist das Hauptthema dieser Ausgabe. Lesen Sie, wie SVFF-Ehrenpräsidentin Outi Zumbühl den Verein in der Vergangenheit erlebte, wie die neue Präsidentin Tarja Perämäki in 25 Jahren das 100-Jahr-Jubiläum der SVFF feiern würde und wie im SVFF-Gründungsjahr die Finninnen und Finnen wegen einer Kaffeelieferung wieder neuen Mut fassten. Aber auch SVFF-Mitglieder kommen zu Wort. Sie berichten, wie die Vereinigung ihr Leben bereichert.

Die Vereinigung hat in all den Jahren Veränderungen durchgemacht und sich angepasst. Nein, Finnland braucht die Unterstützung nicht mehr, auf die es nach der schwierigsten Zeit seiner Geschichte angewiesen war. Vielmehr ist die SVFF zu einer Kulturvereinigung geworden, die Menschen aus beiden Ländern verbindet.

Welche Bedeutung die SVFF nach 75 Jahren immer noch hat, zeigen die Beiträge des finnischen Staatspräsidenten Sauli Niinistö und dem Schweizer Bundespräsidenten Guy Parmelin. Beide haben auf Anfrage umgehend zugesagt, der Vereinigung für die langjährige verbindende Arbeit zu gratulieren und zu danken. Was für eine Anerkennung von höchster Ebene!

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser Jubiläumsausgabe viele lehrreiche und vergnügliche Stunden. Schön, dass Sie bei der SVFF mitmachen und dafür sorgen, dass sie noch lange weiterblüht.

## Die geniale Idee von Gubert von Salis

Die Schweizerische Vereinigung der Freunde Finnlands (SVFF) feiert dieses Jahr den 75. Geburtstag. Kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs hat Gubert von Salis den Grundstein zum Verein gelegt, der sich inzwischen zwar teilweise neu ausgerichtet hat, aber immer noch das gleiche Ziel verfolgt: die Freundschaft zwischen den beiden Ländern zu fördern.

**Text** Guido Felder

Die Worte, mit denen Gubert von Salis (1899-1977) aus Winterthur zur Gründungsversammlung der SVFF einlud, waren nachhaltig (siehe rechts). Zwölf Personen nahmen am 20. Dezember 1946, 20 Uhr, im ersten Stock des Hotels St. Peter in Zürich, an der ersten Versammlung teil und verbreiteten die Idee in den folgenden Jahren über die ganze Schweiz. Über 5000 Mitglieder zählte die Vereinigung in ihrer Blütezeit in den 1980er-Jahren, heute sind es – trotz generell wachsender Vereinsmüdigkeit – immer noch rund 2500. In den ersten Vorstand wurden Professor Gubert von Salis als Präsident, Apotheker J. Hürlimann als Vizepräsident, Redaktor Dölf Meier als Sekretär und Aduli Kaestlin-Burjam als Beisitzerin gewählt. Das Amt des Kassiers wurde später bestimmt.

Die Gründung fiel in die Zeit, in der die Schweizer auf das arg geplagte, aber tapfere Land aufmerksam gemacht worden waren, das es wagte, der grossen Sowjetunion die Stirn zu bieten. Vor allem die NZZ berichtete regelmässig detailliert über den Winterkrieg (talvisota) von 1939/40 und später über den Fortsetzungskrieg (jatkosota) von 1941 bis 1944.

Gubert von Salis kannte die Lage in Finnland bestens. Er war als Major der Schweizer Armee nach Finnland abkommandiert worden, um über die Kriegs-Geschehnisse in Bern zu berichten. Schon vorher unterhielt er Beziehungen zu Finnland, da seine erste Frau eine Finnlandschwedin aus Hanko war. Die Idee, einen Verein zu gründen, kam von Salis während des Winterkriegs, die Umsetzung war jedoch erst möglich, als die Kriegswirren vorüber waren. Von Salis, der immer wieder betonte, dass es im Verein nicht um Politik gehe, präsierte die SVFF bis 1976 und wurde anschliessend zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Während seiner Amtszeit von stolzen 30 Jahren initiierte er mehrere Projekte, die



Bildervzg

**«Das tapfere Verhalten der finnischen Nation im Krieg und ihr zäher Wille, der Nachkriegsschwierigkeiten Herr zu werden, haben in der Schweiz einen tiefen, nachhaltigen Eindruck gemacht. So ist denn bei manchen Schweizern der Wille vorhanden, diesem Gefühl der Wertschätzung und der freundschaftlichen Verbundenheit sichtbaren Ausdruck zu verleihen durch einen Zusammenschluss aller Freunde Finnlands.»**

**Wir möchten in der geplanten Vereinigung die kulturellen Beziehungen zu Finnland pflegen und vertiefen und Gedanken darüber austauschen, wie wir da und dort die Not in Finnland – und diese ist erschreckend gross – lindern können.»** Gubert von Salis

heute einen festen Platz haben und teilweise weit über die Vereinigung hinaus strahlen. Dazu gehören das Mannerheim-Denkmal in Montreux, das 1955 im Beisein des Schweizer Generals Henri Guisan eingeweiht wurde, die Fennica-Bibliothek (1955), die Gedenkstätte in Zollikon für abgestürzte Piloten (1959) sowie die langjährige Ausstellung über die finnische Geschichte im Schloss Rapperswil. Auch die Durchführung von verschiedenen Finnland-Wochen und die Gründung der Stipendiats-Stiftung (1948) sind auf ihn zurückzuführen.

Mit grossem ehrenamtlichem Engagement konnte er viele Personen dazu motivieren, für die Vereinigung und deren Ziele Geld zu spenden. Finnland dankte es ihm mit mehreren Auszeichnungen: Juho Kusti Paasikivi, Staatspräsident von 1946 bis 1956, verlieh ihm als ersten Ausländer 1955 einen finnischen Professorentitel. 1962 erhielt von Salis von Urho Kekkonen, Staatspräsident von 1956 bis 1982, den Finnischen Löwenorden (Kommandeurklasse) und 1970 von Befehlshaber General Kaarlo Olavi Leinonen die Goldmedaille der Finnischen Verteidigungskräfte.

Als in den 1960er-Jahren immer mehr Finnen in die Schweiz zogen, vor allem, um in Pflegeberufen oder als Au-Pair zu arbeiten, fanden sie in der SVFF eine Verbindung zur Heimat. Die Mitgliederzahl wuchs an, vor allem auch deshalb, weil die Vereinigung mit einem eigenen, von Pirkko Landis-Laitala betreuten «Sekretariat Charterflüge» Direktflüge nach Helsinki organisierte. Bis Ende der 1950er waren Reisen nach Finnland nämlich sehr zeitraubend und teuer: Die Finnair flog erstmals 1958 von Helsinki nach Basel, allerdings musste man dazwischen dreimal umsteigen. Mit den SVFF-Charterflügen ging es nicht nur auf direktem Weg, sondern auch zur Hälfte des Preises, den man im Reisebüro hätte zahlen müssen.

Mit der Gründungsversammlung der Vereinigung wurde gleichzeitig die Gruppe Zürich ins Leben gerufen. Bis 1950 formierten sich weitere Gruppen in Rorschach, Bern, Luzern, Genf und Basel. Später kamen Gruppen in der Waadt, Neuenburg, Solothurn und St. Gallen

### Präsidenten der SVFF

Gubert von Salis	1946 - 1976
Theo Landis	1976 - 1989
Fritz W. Pulfer	1989 - 1993
Peter Meier	1993 - 2001
Dieter Schneider	2001 - 2006
Outi Zumbühl	2006 - 2013
Christoph Werner	2013 - 2020
Tarja Perämäki	2020 -

